

PRESSEDIENST
REDAKTION

PFERDESORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 1



PRESSEDIENST

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 2

INHALT

| | |
|--|-----------|
| THEMA 1: Pferdeschänder schlagen zu | 4 |
| THEMA 2: Mannheimer Reitprojekt..... | 6 |
| Reitunterricht auf Englisch – Erfolgreicher Abschluss | 6 |
| IM PORTRAIT..... | 7 |
| An Timo Bitzers Reitjacke blinkt künftig Gold | 7 |
| TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER | 9 |
| Bisingen-Hohenzollern: Sieben Mal Klasse S plus Goldenes Reitabzeichen | 9 |
| Böblingen: Turnier mit Qualifikation Nürnberger Burg-Pokal der Junioren | 10 |
| Weilheim/Teck: Vier Mal S-Dressur mit letzter Chance auf IWEST-Cup | 10 |
| TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten | 12 |
| SPRINGEN/DRESSUR | 12 |
| VIELSEITIGKEIT..... | 12 |
| FAHREN | 12 |
| VIERKAMPF | 12 |
| VOLTIGIEREN..... | 12 |
| TURNIERVORSCHAU für November 2011..... | 14 |
| 27. Internationales Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS | 14 |
| NACHGEREICHT..... | 17 |
| Pferdesportler aus dem Lande waren erfolgreich | 17 |
| Donaueschinger Ergebnisse:..... | 17 |
| Melanie Arnold gewann EM-Silber | 18 |
| Michael Brauchle holte Mannschafts-Bronze | 19 |
| Steffen Brauchle wurde Deutscher Meister und startet bei EM in Slowenien | 19 |
| Gold für Doppelvoltigierer | 19 |
| Vivien Niemann Zweite in Freudenberg | 20 |
| Michael Jung ist Doppel-Europameister 2011 | 20 |
| 9. Landesjugendturnier Meißenheim 2011 | 20 |
| NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND | 22 |
| Ritte des Jahrhunderts..... | 22 |
| Kinder- und jugendfreundlicher Reitunterricht | 23 |
| Neubulach: 4. Landesjugendtag..... | 23 |
| Pferdesportverband an neunter Stelle im Land – dennoch kein reiner Trost..... | 24 |
| NACHRICHTEN AUS MARBACH | 26 |
| Marbacher Hengstparaden noch zweimal: 2. und 3. Oktober 2011 | 26 |
| Marbacher Gestüt: Starke Ausbildungsgruppe..... | 27 |
| BREITENSORT REITEN UND FAHREN..... | 28 |
| 26. Fuhrmannstag des Reit- und Fahrvereins Pliezhausen | 28 |
| PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V. | 29 |
| Marbacher Wochenende 2011: 7. Süddeutsche Reitpferdeauktion..... | 29 |

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 3

| | |
|---|-----------|
| PFERDEZUCHT | 32 |
| Bundeschampionate Warendorf: Erfolge für Baden-Württemberger | 32 |
| HERBSTZEIT - JAGDZEIT | 33 |
| REZENSIONS-TIPPS: Spätjahr - die Geburtsstunde neuer Kalender | 35 |
| Eleganz, Rasanz und Akrobatik – Voltigier-Kalender 2012 | 35 |
| Marbach für Zuhause – zwei wunderbare Kalender rund ums Pferd | 36 |
| TV - SERVICE PFERDESPORT | 39 |
| NAMEN SIND NACHRICHTEN | 40 |
| Albert Stecken verstorben | 40 |
| LINKS ZUM INTERNET | 41 |
| Neuer Internetauftritt DKB-Bundeschampionate | 41 |
| SERVICE | 42 |
| Archiv im PRESSEDIENST | 42 |
| IMPRESSUM: | 42 |

01. Oktober 2011

Seite 4

Zum Geleit

*Wer Tiere quält, ist unbeseelt,
und Gottes guter Geist ihm fehlt.
Mag noch so vornehm drein er schauen,
man sollte niemals ihm vertrauen.*

Johann Wolfgang von Goethe
1749 - 1832

THEMA 1: Pferdeschänder schlagen zu

Erschütternd war vor kurzem der Bericht im Westdeutschen Rundfunk (WDR-Fernsehen) über schreckliche Übergriffe auf zwei Pferde in NRW: Zunächst wurde eine Stute derart misshandelt, dass sie an den Folgen starb. Der entsetzte Besitzer hatte zunächst im Unglück noch Glück und fand in seiner Herde eine Schimmelstute, die das Fohlen der getöteten Stute adoptierte. Doch das Entsetzen hatte noch kein Ende. Wenige Tage später fand der Pferdeman die „Adoptivmutter“ auf der Weide liegend – tot. Das Fohlen lag unverletzt daneben in einer Haltung, die man durchaus als Trauerhaltung wahrnehmen konnte. Die Fernsehbilder waren erschütternd. Die Polizei tappt im Dunkeln, trotz intensiver Bemühungen.

In Baden-Württemberg, im oberschwäbischen Aitrach, meldete am 15. September 2011 die *Schwäbische Zeitung* Übergriffe auf zwei Pferde. Ihnen wurden im „Schutze der Nacht“ Schnittwunden zugefügt. Ein anderer Fall, den die Redaktion des PRESSEDIENSTES erfuhr, blieb der Öffentlichkeit verborgen, weil die betroffenen Pferdeleute dies so wünschten, aus Angst vor weiteren Übergriffen. Die eingeschaltete Polizei hält sich ebenfalls bedeckt, versicherte dem PRESSEDIENST gegenüber aber, dass gründlich ermittelt werde. Mehr war jedoch aus „ermittlungstaktischen Gründen“ nicht aus dem Gesprächspartner herauszuholen. Gleichwohl hält sich die Redaktion des PRESSEDIENSTES an ihre Zusage, in diesem Fall Details, die ihr durch eigene Recherchen vorliegen, nicht zu veröffentlichen. Der Fall war ebenfalls grausam.

01. Oktober 2011

Seite 5

Es fällt auf, dass gerade die Sommermonate und vielleicht auch die Vollmondnächte die Täter antreiben, sich an Tieren zu vergreifen (vergl. PRESSEDIENST 8/2011). Pferde sind außerdem durch ihre Erziehung sehr vertrauensselig und zudem neugierig, was ihnen dann zum Verhängnis wird. Die Täter hinterlassen den Eindruck, sich mit Pferden einigermaßen auszukennen, was ihnen ihre Angriffe erleichtert. Dazu kommt, dass es für die Polizei offenbar sehr schwierig ist, Spuren zu sichern und damit Täter zu finden. Ein Pferdebesitzer sagte gegenüber dem PRESSEDIENST: „Es erstaunt mich aber doch, dass die Polizei bei Kapitalverbrechen trotz dürftiger Spurenlage vielfach recht schnell fündig wird.“ Wie die im obigen Fall ermittelnde Polizei dem PRESSEDIENST gegenüber betonte, gäbe es einen Austausch der Ermittlungen mit benachbarten Bundesländern „wegen der Nähe“. Ein landes- oder bundesweites Register gibt es dagegen anscheinend immer noch nicht für derartige Fälle.

Den Vorschlag der Redaktion an die ermittelnde Polizeidienststelle, im betroffenen Pferdesportkreis eine Informationsveranstaltung zum Thema „Sicherheit für Pferde im Stall und auf der Weide“ zu organisieren, stieß auf höfliche Distanz: „Gerne unterstützen wir Sie und Ihren Verband im gemeinsamen Bemühen für die Sicherheit in der Pferdehaltung. Einen Vortrag bzw. Diskussion zu diesem Thema erachte ich jedoch nicht zielführend, weil eventuell bei den Pferdehaltern Erwartungen geweckt werden, die nicht erfüllt werden können. Ihr Verband und auch andere Institutionen sowie die Polizei haben bereits mehrfach Tipps zum Thema „Maßnahmen gegen Pferdeschänder und Diebstahl von Reitzubehör“ veröffentlicht. Im Bereich der Sicherungstechnik und den Ratschlägen zum Verhalten der Pferdebesitzer bei Auffälligkeiten gibt es leider keine neuen Erkenntnisse.“

Dennoch verschließt sich die Polizei nicht bei Anfragen. Individuelle Problemstellungen könnten nur individuell gelöst werden, heißt es in der Mail an den PRESSEDIENST weiter. Betroffenen oder Interessierten, die ihre Anwesen oder Weiden im Landkreis haben, wird ein persönliches, kostenloses Beratungsgespräch vor Ort angeboten. Die „Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen“ im Lande stünden ebenfalls zur Verfügung.

Gerade dieses Angebot sollten die Pferdebesitzer getrost zahlreich nutzen. Eine individuelle Beratung ist auf jeden Fall von Vorteil und nützt den Pferdebesitzern und Stallbetreibern vor Ort am ehesten, ihre Pferde vor Übergriffen zu schützen.

Martin Stellberger

Kontakt: Karl Rau, Polizeidirektion Ravensburg, Kriminal- und Verkehrsprävention
Tel. 0751-803-2420

Literaturhinweis: *So schütze ich mein Pferd*, Müller Rüschnikon, ISBN 3-275-01324-6,
Schedel-Stupperich/Glindemann)

01. Oktober 2011

Seite 6

THEMA 2: Mannheimer Reitprojekt

Reitunterricht auf Englisch – Erfolgreicher Abschluss

Mannheim. Die neue Arbeitsgemeinschaft des Karl-Friedrich-Gymnasiums Mannheim und des Lieselotte-Gymnasiums Mannheim hat in Kooperation mit dem Reiter-Verein Mannheim e.V. das Pilotprojekt „Reitunterricht auf Englisch“ erfolgreich mit dem Motivationsabzeichen Kleines Hufeisen abgeschlossen. „Das Abzeichen stellt eine öffentliche Anerkennung dar und soll zu weiteren Leistungen im Umgang mit Pferden sowie im Reiten anspornen.“

Das Besondere für die Arbeitsgemeinschaft war, dass die zwei Teilprüfungen, praktischer und theoretischer Teil, in Englisch abgewickelt wurden. In der Arbeitsgemeinschaft haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 ein Jahr lang Reitunterricht auf Englisch erhalten. Dieses Projekt ist einmalig in Deutschland. Entwickelt wurde das Konzept von Reitlehrerin Katharina Kircher, die sowohl ihre Kenntnisse als Trainerin im professionellen Reitsport als auch ihre Erfahrungen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Ausland und bei internationalen Turnieren in das Konzept einbrachte.

Unterstützend zum Englischunterricht der Schule konnten die Kinder ihre Englischkenntnisse in der AG auf spielerische Art festigen. Gelöst durch die Arbeit mit dem Pferd und dessen Nähe und Sicherheit, die es vermittelt, aber auch abgelenkt durch das Aneignen einer neuen unbekannteren Fertigkeit, dem Reiten, vergaßen die Kinder fast, dass sie ganz nebenbei auch ein Sprachtraining absolvierten. Durch das gemeinsame Erlernen des Reitens, die ungezwungene freudige Stimmung, die geteilte Aufregung und das unterstützende Miteinander entstand eine Kommunikation, die sich unabhängig von korrekter Grammatik, Leistungsdruck und treffender Wortwahl entfalten konnte.

Nach Abschluss des Projektes bestätigten Lehrer wie Eltern erste Erfolge. Nicht allein der Umgang mit der fremden Sprache, sondern auch das Selbstbewusstsein, die Persönlichkeit und natürlich das reiterliche Können zeigten positive Entwicklungen. Diese wurden mit dem Abschluss des Kleinen Hufeisens belohnt.

Jutta Schmid

Kontakt: Jutta Schmid, Karl Berrang GmbH, Mannheim, Telefon 0621-8786-116

01. Oktober 2011

Seite 7

IM PORTRAIT

An Timo Bitzers Reitjacke blinkt künftig Gold

Mössingen. „*Cool Man*“, der 15 Jahre alte Holsteiner von *Contender--Sacramento Song* ist ein tolles Pferd. Das sagt nicht nur Timo Bitzer aus Mössingen. Aber er weiß das ganz genau, denn *Cool Man* hat ihm seit 2005 die meisten Erfolge in schweren Springen eingebracht: 14 Siege in Klasse S, davon 5 Mächtigkeitsspringen und 3 Barriere-Springen. Auf Timo Bitzers Erfolgsliste kommt noch ein dritter Platz aus Schutterwald 2011, wo der Reiter allerdings mit *Champ* in einem Springen Klasse S*** startete. *Champ* ist ein 14 Jahre alter Holsteiner von Calgary/Sandro. Doch *Cool Man* und *Champ* sind nicht die einzigen Trümpfe in der Karriere von Timo Bitzer. *Sergeant Pepper* zum Beispiel heißt der Hannoveraner von *Presto*, der ihm in Rosenfeld-Isingen 1998 den ersten S-Sieg schenkte. Mit der inzwischen verstorbenen *Doreen*, einer Holsteiner Stute von *Laurin/Calletto 2*, errang Bitzer von 2001 bis 2003 drei Siege zum „Goldenen Reiterabzeichen“. Daneben brachten *Champ* und *First Class* weitere Siege. Erfolgsstationen zwischen 1998 und 2011 sind zum Beispiel die Turniere von Schwieberdingen, Altensteig, Balingen, Bietigheim-Bissingen oder auch Schutterwald.

2009 überwand *Cool Man* und Timo Bitzer in Bietigheim-Bissingen 1,95 Meter und in Bisingen-Hohenzollern zwei Meter; 2010 sprangen die zwei in Stutensee-Spöck erneut über 1,95 Meter und in Forst 2010 über 2,05 Meter. Nochmals gelang Bitzer in Legelshurst die Höhe von 2,05 Metern. 2011 bestätigte *Cool Man* sein Können über zwei Meter in Legelshurst. Dazu gab es wiederholt den Titel „High-Jumper-Master“. So sammelte der Mössinger Reiter über die Jahre 25 Siege in S-Springen. Warum er nicht schon früher das „Goldene“ bekommen hat? Das liegt am Reglement, nach dem ein Springreiter mindestens einen Sieg in Klasse S** vorweisen muss oder eine Platzierung in einem Springen Klasse S***. Diese Vorgabe erfüllte Timo Bitzer wie erwähnt 2011 in Schutterwald mit *Champ*.

Selbstverständlich gibt es in Timo Bitzers reiterlicher Laufbahn, die in seiner Kindheit mit dem Pony begann, unzählige Starts und Platzierungen bei ebenso unzähligen Turnieren. Die wichtigsten sind die Siege in Klasse S, denn sie alleine zählen, wenn das Goldene Reiterabzeichen beantragt wird. Die Ehrung des Reiters findet am 7. Oktober 2011 in Bisingen-Hohenzollern statt, wo das dortige Turnier vom 5.-9 Oktober ausgerichtet wird.

Der reiterliche Erfolg allein verrät eigentlich noch wenig über den Menschen Timo Bitzer. Er ist heute 32 Jahre alt, wurde in Tübingen geboren und lebt in Mössingen, am Fuße der Schwäbischen Alb. Hier durchlief er die Schule und machte 1999 das Abitur am Technischen Gymnasium Tübingen. Es folgte sein Studium an der FH Albstadt-Sigmaringen, wo er 2005 als Diplomingenieur für Informatik abschloss. Heute arbeitet er als stellvertretender Teamleiter in

01. Oktober 2011

Seite 8

der Software-Betreuung bei Bizerba in Balingen. Timo Bitzer ist verheiratet und hat mit seiner ebenfalls pferdesportbegeisterten Frau Nina seit Anfang des Jahres Töchterchen Leyla. Auch Anita und Conny Bitzer, die Eltern des erfolgreichen Reiters, sind rechte Pferdeleute. Als Springreiter können sie Erfolge bis Klasse S vorweisen. Von daher ist es nicht verwunderlich, dass der Pferdevirus auf Timo Bitzer übersprang.

Mit sechs Jahren schon saß Timo Bitzer im Sattel. Zunächst war er natürlich mit Ponys unterwegs und startete für seinen Heimatverein Mössingen. Mit der Zeit wurde sein Talent immer deutlicher, so dass sich neben Vater Conny Bitzer auch Kurt Maier aus Gültstein um den Reiter kümmerte. Mit dem Pony konnte der junge Mössinger jedenfalls schöne Erfolge feiern, war Mitglied im Landeskader und durfte auch mit dem deutschen Team in Linz und Wien starten, wo es sogar einen Sieg im Nationenpreis gab. Später, als Timo Bitzer den Ponys entwachsen war, nahm er weiterhin Unterricht bei seinem Vater sowie Marcus Rieger in Engstingen. Dass er bis heute „im Sattel“ blieb, entspricht auch Timo Bitzers Eigenschaften: „Nie aufgeben, ist mein Motto“, meinte er dem PRESSEDIENST gegenüber. „Ich bin zielstrebig und glaube auch, dass ich ein Gefühl für Pferde habe.“ Seine Freunde und Konkurrenten bezeichnen Timo Bitzer bisweilen auch als Parcourspezialisten, weil er ein gutes Auge für die Distanzen im Springparcours habe. „Manchmal“, so sagt Bitzer über sich, „bin ich allerdings einen Tick zu ehrgeizig.“ Selbstkritik ist gerade im Pferdesport eine gute Eigenschaft, um den Pferden gerecht zu werden. Dass Timo Bitzer dies erfüllt, macht auch die Tatsache deutlich, dass er seine Pferde alle selbst ausgebildet hat. So steht sein Vorhaben für die Zukunft auf einer guten Basis: „Ich möchte weiterhin im schweren Springsport gut und erfolgreich mitreiten können.“ Timo Bitzer ist also auf einem guten Weg und hat eine besondere Zwischenstation auch schon erreicht: das Goldene Reiterabzeichen.

Martin Stellberger

01. Oktober 2011

Seite 9

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Bisingen-Hohenzollern: Sieben Mal Klasse S plus Goldenes Reitabzeichen

5.-9. Oktober 2011

Bisingen. Das Reitsportzentrum Hohenzollern in Bisingen bietet seit Jahren attraktive Turniere an mit sehr hohen Ansprüchen für die Reiter und ihre Pferde. In diesem Jahr stehen sieben Springen der schweren Klasse von S* bis S*** auf dem Programm. Dazu kommen noch 13 weitere Wettbewerbe, die meisten in Klasse M (* und **). Ein besonderer Zuschaueranreiz ist der Wettbewerb der Pony-Vierspanner-Fahrer in Klasse S mit Gespannwechsel. Zu bewältigen ist ein Parcours aus Geländehindernissen.

Hallenchampionat im BW-Bank-Cup 2011

Für die Springreiter, die sich für das Hallenchampionat im BW-Bank-Cup 2011 im November beim Stuttgarter German Masters qualifizieren wollen, besteht in Bisingen die letzte Möglichkeit, ihr Punktekonto aufzubessern. Das Springen ist in Klasse S** mit Stechen ausgeschrieben. Das Reglement für das Finale in Stuttgart: „Startberechtigt sind nur Stamm-Mitglieder aus Baden-Württemberg (Reiter, die für einen Verein aus Baden-Württemberg starten; Anm. d. Red.), die 2010 am Finale teilgenommen haben oder der Leistungsklasse S 1 oder S 2 angehören und seit dem 01.10.2009 bis zum jeweiligen Turnier mindestens zehnmal an 1.-5. Stelle in Springprüfungen Kl. S* platziert waren. Platzierungen in S** bzw. S*** ersetzen 2 Platzierungen an 1.-5. Stelle in Kl. S*. In den Qualifikationsprüfungen ist jeder Reiter nur mit einem Pferd startberechtigt. In jeder Qualifikation werden an die 25 besten Reiter Punkte vergeben. Pro Reiter werden nur die drei besten Ergebnisse gewertet. Im Finale sind die 25 besten Reiter mit einem Pferd ihrer Wahl startberechtigt, das jedoch wenigstens eine Qualifikation beendet hat.“ Es geht also um „alles“ für den, der einen Startplatz bekommen möchte. Die Qualifikation von Bisingen wird von der BW-Bank mit 7000 Euro gefördert.

Das Hauptspringen in Bisingen ist ein Springen der Klasse S*** mit Siegerunde. Hier geht es um stolze 10 000 Euro. Insgesamt hat der Verein fast 40 000 Euro an Preisgeld zusammen gebracht – eine stolze Leistung. Stolz sein darf auch Timo Bitzer aus Mössingen, denn er wird am Freitag, 7. Oktober 2011, beim Turnier in Bisingen-Hohenzollern mit dem Goldenen Reitabzeichen geehrt (s. hierzu Portrait, Seite 7).

Kontakt: Catrin Feyrer, ☎ 0179-7603375 oder Silke Vogt, ☎ 0173-3271675

01. Oktober 2011

Seite 10

Böblingen: Turnier mit Qualifikation Nürnberger Burg-Pokal der Junioren

14.-16. Oktober 2011

Böblingen. Der Reit- und Fahrverein Böblingen richtet sein Turnier auf zwei Finale und eine Qualifikation aus. Letztere ist für Junioren vorgesehen, die mit ihren Pferden am NÜRNBERGER Burg-Pokal teilnehmen wollen. Der Wettbewerb wird als Stilspringen gerichtet. Daneben haben sich zwei Banken engagiert: Die Sparkasse des Kreises Böblingen fördert den Sparkassencup, dessen Finale in Böblingen stattfindet. Die Volksbank trägt das „Volksbank-Junioren-Championat“ und dessen Finale, das ebenfalls beim Böblinger Turnier ausgetragen wird. Als Höhepunkte wurden drei Springen der Klasse S* ausgeschrieben, eines davon mit Siegerrunde. Hier haben sich die Stadt Böblingen, GEZE und die Mercedes-Benz Böblingen engagiert.

Kontakt: Thomas Michel, ☎ 0171-7021286

Weilheim/Teck: Vier Mal S-Dressur mit letzter Chance auf IWEST-Cup

14.-16. Oktober 2011

Weilheim/Teck. Spannende Wettbewerbe erwarten Zuschauer wie Dressurreiter beim Turnier in Weilheim/Teck. Zunächst einmal haben Reiter mit Nachwuchspferden eine Chance im St. Georg Special in Klasse S*. Weiter im Programm steht eine S*-Dressur für Amateure, d. h., Reiter, die eine Ausbildung zum Pferdewirt, Pferdewirtschaftsmeister, Bereiter oder Berufsreitlehrer vorweisen können, dürfen nicht starten. So bleibt dieser Wettbewerb also den „reinen Amateuren“ vorbehalten. Schließlich wurden eine Intermediaire I in Klasse S** sowie eine Intermediaire I-Kür in Klasse S** ausgeschrieben. Dieser Kürwettbewerb gehört außerdem als letzte Gelegenheit zur Qualifikationstour für den IWEST-Dressur-Cup, dessen Finale in der Schleyer-Halle im November stattfinden wird.

IWEST-Dressur-Cup – Eintrittskarte für das Finale in der Schleyer-Halle

Das Reglement für eine Teilnahme am Finale hierzu sieht vor: „Auf jedem Qualifikationsturnier wird als Einlaufprüfung zunächst die Dressurprüfung Intermediaire I geritten. Die 15 besten Paare aus der Einlaufprüfung, sofern sie mindestens 63 % erreicht haben, starten in der eigentlichen Qualifikation in Form einer Kürprüfung. Die 15 besten Paare erhalten Punkte. Reiter, die aufgeben oder ausscheiden, erhalten 0 Punkte. Im Finale

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 11

sind die zehn besten Paare startberechtigt, wobei nur die 3 besten Ergebnisse eines Paares gewertet werden. Hat ein Reiter zwei Pferde für das Finale qualifiziert, kann er eines dieser Pferde auswählen, das nächste Paar rückt dann entsprechend auf. Im Falle eines Startverzichts wird nachgerückt, maximal jedoch bis zum 15. Platz.“ Rund 7000 Euro stehen für das Böblinger Turnier an Preisgeld zur Verfügung.

Kontakt: Karin Reutter, ☎ 07153-971139

01. Oktober 2011

Seite 12

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

Heilbronn

30. Sept. – 3. Okt. 2011

Springen bis Klasse S*

Kont: Stephanie Reiner, ☎ 0173-5819021

VIELSEITIGKEIT

Freiburg-Tuniberg

8.-9. Okt. 2011

Vielseitigkeit Regio-Turnier

Kont: Karlheinz Lörch, ☎ 07664-3934

Nußdorf

22.-23. Okt. 2011

Juniorenturnier mit Vielseitigkeit

Kont: Gudrun Simmler, ☎ 07042-16730

FAHREN

Mannheim-Sandhofen

1.-2. Oktober 2011

Fahren mit Ringmeisterschaft Ein- und Zweispänner

Kont: Ralph Köhler, ☎ 0172-6305855

Legelshurst

8.-9. Okt. 2011

Fahren; Station des BW-Jugendcups

Kont: Reitverein Legelshurst, ☎ 07852-7688

Weil der Stadt

29.-30. Okt. 2011

Fahren/Geländehindernisse; Dressur

Kont: Nadine Schneider-Vejsada, ☎ 0173-7213618

VIERKAMPF

Herbertingen

22.-23. Okt. 2011

Vierkampf

Kont: Susanne Heinzelmann, ☎ 07586-5146

VOLTIGIEREN

Zöbingen

1.-2. Okt. 2011

Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren

Kont: Constanze Heintz, ☎ 09853-1323

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 13

Nürtingen-Raidwangen
8.-9. Okt. 2011

Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren
Kont: Claudia Probst, ☎ 07022-35904

Pfullendorf
16. Okt. 2011

Gruppenvoltigieren, Einzel-Nachwuchs
Kont: Susanne Seidel ☎ 0160-94943716

01. Oktober 2011

Seite 14

TURNIERVORSCHAU für November 2011

27. Internationales Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS

16. bis 20. November 2011

Stuttgart: Hochklassige Springwettbewerbe, elegante Dressuren, rasante Gespannfahrten und schwungvolle Voltigierer - die ganze Faszination des Pferdesports präsentiert vom 16. bis 20. November 2011 das 27. Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle. „Die Mischung aus hochklassigem Sport und hochkarätigen Showelementen hat sich bewährt, und sie ist für viele Zuschauer ein maßgeblicher Anziehungspunkt des Stuttgarter Reitturniers“, sagt Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH.

Die Reitsportfans können sich ab sofort die besten Plätze für das 5-Sterne-Turnier sichern. Höhepunkt ist der FEI Worldcup Jumping™ um den Großen Preis von Stuttgart, der Wertungsprüfung zum Weltcup der Springreiter. Der Kartenvorverkauf hat begonnen und zwar „zu den gleichen Preisen wie im vergangenen Jahr“, bestätigt Andreas Kroll. Eintrittskarten für das 27. Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS kosten zwischen sechs und 40 Euro, Tageskarten zwischen 21 und 70 Euro. Dauerkarten gibt es zum Preis von 139, 169 und 199 Euro. Alle Preise sind inklusive aller Vorverkaufsgebühren, zuzüglich fünf Euro Versandkosten. Die Karten an der Tageskasse kosten 2,50 Euro mehr als im Vorverkauf über den [EASY TICKET SERVICE](http://www.easyticket.de), Telefon 0711-2555555, Fax 0711-2555566, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über das Internet www.easyticket.de.

Europameister Rolf-Göran Bengtsson führt die Nennungsliste im Springreiten an

Der Europameister der Springreiter sattelt in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle: Wenn vom 16. bis 20. November 2011 das 27. Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS zum Stelldichein der Pferdesportler aus aller Welt wird, ist auch der Schwede Rolf-Göran Bengtsson am Start. Der 49-jährige Olympia-Zweite von Hongkong 2008 setzte sich Mitte September bei der Europameisterschaft in Madrid in der Einzelwertung durch und verhinderte damit nur knapp den zweiten Titelgewinn von Carsten-Otto Nagel aus Wedel. Dieser hatte sich zwei Tage zuvor mit der deutschen Equipe Gold geholt.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 15

Das Feld der Teilnehmer beginnt zu glänzen

Ihre Zusagen stehen ebenfalls schon: Kevin Staut, der in Madrid mit dem französischen Team Silber holte; die Weltrang-Siebte und derzeit beste Amazone Edwina Alexander aus Australien, der Team-Olympia-Dritte Pius Schwizer aus der Schweiz sowie der für Mannheim reitende Ludger Beerbaum aus Riesenbeck. Beerbaum, viermal Olympiasieger und zweimal Weltmeister, sicherte sich in Madrid mit dem Mannschaftstitel seine sechste Goldmedaille bei Europameisterschaften. Er war in der Einzelwertung Achter. Außerdem gewann der amtierende Deutsche Meister in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle schon vier Mal den großen Preis (1994, 2000, 2002, 2009) und dreimal den MERCEDES GERMAN MASTER (1995, 1996, 2005).

„Wir werden auch in diesem Jahr unserem Publikum bei den STUTTGART GERMAN MASTERS die weltbesten Pferdesportler präsentieren“, verspricht Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft, „und bis zum Nennungsschluss Anfang November werden noch zahlreiche weitere Medaillengewinner von Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften dazukommen.“ Auch Lokalmatador Michael Jung aus Horb hat bereits gemeldet. Der Weltmeister von Lexington 2010 dominierte im August die Vielseitigkeits-EM in Luhmühlen mit seinen Erfolgen in Einzel- und Mannschaftswertung. Ebenfalls schon jetzt auf der Nennungsliste stehen Ingrid Klimke aus Münster, die Europameisterin 2011, Olympiasiegerin 2008 und Weltmeisterin 2006 mit der Mannschaft. Frank Ostholt, Warendorf, der in Hongkong 2008 und in Aachen 2006 ebenfalls Gold mit der deutschen Equipe holte und in Luhmühlen Einzel-Dritter wurde, hat ebenfalls gemeldet.

„Dressur-Königin“ Isabell Werth aus Rheinberg und der dreimalige Weltmeister von Lexington 2011, Edward Gal, Niederlande, führen die Konkurrenz in der Dressur an. Die 42-jährige Isabell Werth holte fünfmal olympisches Gold, sechsmal den Titel bei Weltmeisterschaften und sie stand 12 Mal bei Europameisterschaften auf dem obersten Treppchen. Zuletzt gewann sie bei der EM in Rotterdam Mannschaftssilber und wurde in Kür und Grand Prix Special Siebte. Edward Gal gewann mit seinem „Wunder-Rappen“ *Totilas* 2009 EM-Gold (Team und Kür) sowie 2010 alle drei WM-Titel. In Rotterdam wurde er mit Team-Bronze dekoriert, ebenso wie Sander Marijnissen und Hans Peter Minderhoud, die auch in Stuttgart antreten werden.

Attraktive, emotionale Schaubilder

Einmal mehr dürfen sich die Zuschauer bei den STUTTGART GERMAN MASTERS nicht nur auf hochkarätigen Sport im Springen, in der Dressur, in der Vielseitigkeit, im Viererzugfahren und im Voltigieren freuen, sondern auch auf attraktive und emotional bewegende Schaubilder. Andreas Kroll: „Diese erfolgreiche Mischung hat sich in den letzten Jahren bewährt und wird deshalb beibehalten.“ Ebenfalls wieder im Programm sind die Weltcup-Prüfungen im Springen und Viererzugfahren. Der Große Preis von Stuttgart, präsentiert von Mercedes-Benz und BW-

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 16

Bank, zählt zum Rolex FEI World Cup Jumping™, so dass die Aktiven außer Preisgeld auch wertvolle Weltcup-Punkte holen können. Gleiches gilt für den SCHENKER GERMAN MASTER der Vierspanner, der Wertungsprüfung zum FEI World Cup Driving™ ist. Neben den internationalen Reitern wird auch den Pferdesportlern aus Baden-Württemberg eine Plattform geboten. Sie ermitteln in Springen (BW-Bank-Hallenchampionat) und Dressur (iWEST-Dressur-Cup) ihre inoffiziellen Landesmeister unter dem Hallendach.

Es ist also davon auszugehen, dass die Reitsportfans an den fünf Tagen des Reitturniers ins Hallenduo im *NeckarPark* strömen – auch die Porsche-Arena wird wieder zur Reitarena – und für ein volles Haus sorgen werden. „Deshalb sollte man sich baldmöglichst seine Tickets sichern, zumal die Preise nicht erhöht wurden“, empfiehlt Andreas Kroll.

Kontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder,
☎ 0711-9023412, Fax 0711-9023499; hartmut.binder@mps-agentur.de
www.stuttgart-german-masters.de

01. Oktober 2011

Seite 17

NACHGEREICHT

Pferdesportler aus dem Lande waren erfolgreich

Donaueschinger Ergebnisse:

Dieter Höfs gewann mit seinem Vierspänner

Dieter Höfs aus Weil der Stadt gewann in Donaueschingen die **Marathonfahrt** (Gelände- und Streckenfahrt Kl. S) mit seinem Pony-Vierspänner mit 70,10 Punkten vor Daniel Coenen aus Geilenkirchen (73,73) und Wilhelm Tischer, Neu-Isenburg, (75,00).

In der **Dressur Klasse M für Junioren** sicherte sich Anna Widmann aus Balingen mit *Rubina* und 748.0 Punkten den zweiten Platz; Vierte wurde Hannah Schilling aus Wald-Michelbach mit *Winston* (723.0); Platz fünf errang Julia Ellwanger aus Mosbach mit *Dela* (721.0). Auf Platz sechs landete die Mannheimerin Vivien Niemann mit *Jil Jander* (719.0).

Im Preis der Binder GmbH **Dressurprüfung Kl. S für Junge Reiter** kam Valeska Hauptmann aus Allensbach mit ihrem Pferd *Sagenhaft* auf Platz fünf (724.0 Punkte). Ebenfalls auf Platz fünf stand am Ende Stephanie Krüger aus Leonberg mit *First Moment*.

Im **Team-Wettbewerb/Dressur** um den Preis der SICK STEGMANN GmbH in Klasse A-Kür, ausgetragen für Vereinsmannschaften, sicherte sich das Team vom Reitverein Obere Mühle Allensbach den Sieg. Zweite wurden die Reiter des RV Wiesental-Steinen vor dem Team des RFV Schwenningen.

Im Preis der Straub-Verpackungen GmbH **ESCON Spring Club Small Tour Int. Zwei-Phasen-Springprüfung** errang Leonie Krieg aus Donaueschingen mit *A l'Amour* den beachtlichen 4. Platz.

Bei der **Internationalen Springprüfung für Nachwuchspferde** mit Spendenaktion „Bürgerstiftung Donaueschingen“ siegte Tim Hoster aus Altheim mit *Quinielo Bois Margot* vor dem Australier James Paterson-Robinson und Tim Rieskamp-Goedeking aus Westerkappeln. Timo Beck vom Reitverein Hanauerland e.V. wurde mit *Clifford CR* Sechster.

Im **Nürnberger Burg-Pokal Nationale Dressurprüfung Kl. S*** wurde Nicole Casper aus Donzdorf mit *Birkhofs Denario* mit 1375.0 Punkten Zweite vor Vivien Niemann aus Mannheim mit *Cipollini* (1361.0). Fünfte wurde Julia Ellsässer vom RSZ Bisingen-Hohenzollern mit *Dardanos* (1320.0).

01. Oktober 2011

Seite 18

In der **Dressurprüfung Klasse S* für Junge Reiter** errang Isabella Eberhardt aus Forst mit *Rio di San Agostino* und 753.0 Punkten Platz drei. Stephanie Krüger aus Leonberg wurde mit *First Moment* Vierte (735.0). Platz sechs sicherte sich Valeska Hauptmann aus Allensbach mit *Sagenhaft* (728.0).

Bei der **ESCON Spring Club Medium Tour** wurde Springreiter Mario Walter von der RSG Ostalb/Ellwangen Zweiter mit *Waldfee*; Platz sechs ging an Norbert Paul vom Hofgut Albführen mit *Albführen's Colander*. Letzterer kam bei einer weiteren Prüfung in der ESCON Spring Club Small Tour nochmals auf den dritten Platz.

Die **Einlaufprüfung für Nachwuchspferde** (Int. Springprüfung) beendete Tim Hoster aus Altheim mit *Quinielo Bois Margot* auf Platz drei.

Mario Walter (RSG Ostalb/Ellwangen) sicherte sich mit *Quita de la Rosa* beim Internationalen Springen in der **ESCON Spring Club Medium Tour** den zweiten Platz.

Die **Einlaufprüfung Kleine Tour** beendete Tim Hoster, Altheim, mit *Rastellie* auf Rang zwei. Marcel Marschall, ebenfalls Altheim, wurde mit *Vacharco* Sechster.

Jennifer Seidlitz aus Bad Saulgau ritt ihr Pferd *For You* in der **ESCON Spring Club Large Tour** auf Platz drei. Vierter wurde Mario Walter (RSG Ostalb/Ellwangen) mit *Waldfee*.

Melanie Arnold gewann EM-Silber

Kirchheim/Teck. Melanie Arnold erwies sich wieder einmal als toll vorbereitet und gut beritten. Bei der Europameisterschaft der Distanzreiter (CH-EU-E****) am 10. September im französischen Florac errang sie mit ihrem Pferd *Beau ox* die Silbermedaille. Den Distanzritt über 160 Kilometer absolvierte sie in einer reinen Reitzzeit von 8 Stunden, 45 Minuten und 52 Sekunden. Um 47 Sekunden nur musste sie sich der spanischen Konkurrentin Maria Alvarez Ponton und deren Pferd *Nobby* geschlagen geben. Die Bronzemedaille errang Pierre Fleury aus Frankreich mit *Kergof* und 8:53:14 Stunden. In der Mannschaftswertung klappte es indes für das deutsche Team nicht nach Wunsch. Das "Team platzte", wie man so schön sagt, wenn einzelne Mitglieder aufgeben müssen.

01. Oktober 2011

Seite 19

Michael Brauchle holte Mannschafts-Bronze

Lauchheim. Bei der Europameisterschaft der Vierspänner, Internationales Pony-Vierspänner Turnier und Internationales Vielseitigkeitsturnier (CH-EU-A4/CAIP-A4/CIC***) (1. bis 4. September 2011) im holländischen Breda errang die deutsche Mannschaft die Bronzemedaille. Gold ging an das Team aus Holland, Silber nach Ungarn. Zum erfolgreichen dritten Platz trug auch Michael Brauchle aus Lauchheim mit seinem Vierspänner bei. Mit im deutschen Team waren Georg von Stein aus Modautal und Christoph Sandmann, Lähden. Michael Brauchle wurde in der Einzelwertung 13.

Beim gleichen Turnier gab es auch einen internationalen Wettbewerb für Pony-Vierspänner. Hier sicherte sich Steffen Brauchle aus Lauchheim den dritten Platz hinter seinen Konkurrenten aus Holland und Großbritannien.

Steffen Brauchle wurde Deutscher Meister und startet bei EM in Slowenien

Lauchheim/Minden. Bei den Deutschen Meisterschaften der Ponyfahrer ging es in Minden sowohl um Medaillen als auch um die Tickets zu den Weltmeisterschaften. Bei den Pony-Vierspännern siegte Steffen Brauchle aus Lauchheim knapp vor Tobias Bucker aus Emsdetten. Steffen Brauchle wurde nach 2010 zum zweiten Mal Deutscher Meister. Platz fünf ging an Dieter Höfs aus Weil der Stadt. Steffen Brauchle gehörte auch zum WM-Team in Lipica. Ebenfalls für Deutschland startet Vierspännerfahrer/Pony Abel Unmüßig aus Hinterzarten, Fabian Gänshirt aus Friesenheim bei den Zweispännern und der Horber Einspännerfahrer Edwin Kiefer.

Gold für Doppelvoltigierer

Tübingen/Ganderkesee. Den Wettbewerb der Doppelvoltigierer, der im Rahmen der Deutschen Meisterschaften der Voltigierer in Elmshorn ausgetragen wurde, gewannen die aktuellen Europameister Theresa-Sophie Bresch aus Tübingen und ihr Partner Torben Jacobs aus Ganderkesee. Ihr Pferd *Cyrano* wurde von Longenführerin Doris Marquart, Tübingen, geführt. Für Sophie Bresch war es das zweite DM-Gold im Pas-de-Deux in Folge. Im vergangenen Jahr hatte sie in Leipzig mit Daniel Rein triumphiert, der zur Zeit eine Knieverletzung auskuriert.

01. Oktober 2011

Seite 20

Vivien Niemann Zweite in Freudenberg

Mannheim. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Freudenberg-Niederndorf erreichte die bei den Junioren startende Vivien Niemann aus Mannheim mit ihrem Pferd *Cipollini* in der Dressur den zweiten Platz und damit die Silbermedaille.

Michael Jung ist Doppel-Europameister 2011

Horb/Luhmühlen. Bei den Europameisterschaften in der Vielseitigkeit (25. bis 28. August 2011) in Luhmühlen gewann das Deutsche Team die Goldmedaille. Weltmeister Michael Jung trug mit *La Biosthetique-Sam FBW* nicht nur zum Team-Gold bei. Er gewann gleichzeitig auch die Goldmedaille als Europameister in der Einzelwertung. Zum deutschen Team gehörten auch Sandra Auffarth aus Ganderkesee mit *Opgun Louvo*, Ingrid Klimke, Münster, mit *FRH Butts Abraxxas* und Andreas Dibowski, Döhle, mit *FRH Fantasia*. Silber ging an Frankreich, Bronze an Großbritannien.

In der Einzelwertung gab es einen Vierfach-Sieg: Neben Michael Jung sicherte sich Sandra Auffarth mit *Opgun Louvo* die Silbermedaille vor Frank Ostholt aus Warendorf, der mit *Little Paint* als Einzelreiter am Start war. Der gebürtige Baden-Württemberger Dirk Schrade, Sprockhövel, wurde mit *King Artus* Vierter.

9. Landesjugendturnier Meißenheim 2011

Meißenheim. Meißenheim war am ersten Septemberwochenende für die berittene Jugend aus dem Lande Schauplatz für Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Vierkampf und Westernreiten. 225 Sportler hatten für die klassischen Disziplinen gemeldet, 25 für das Westernreiten. Alle Sportler gehörten zur U 21.

In der Klasse A der **Vierkämpfer** (Dressur, Springen, Schwimmen, Geländelauf) siegte Meike Gassner aus Gottmadingen, in der Klasse E Maximilian Elsen aus Berwangen.

01. Oktober 2011

Seite 21

Die **Westernreiter** in Baden-Württemberg sind innerhalb der Ersten Westernreitunion Deutschland (EWU) der mitgliedstärkste Verband mit den meisten Turnieren. Die Aktiven starten in fünf Leistungsklassen, vom Einsteiger bis zur Leistungsklasse eins. Seit 2009 sind die Westernreiter in Meißenheim dabei und tragen Wettbewerbe wie Trail oder Pleasure aus.

Typisch für die Westernreiter ist die farbenfrohe Kleidung; in manchen Prüfungen wird die zum Halfter des Pferdes passende Kleidung der Reiter bewertet. Die Trailprüfung hat viel mit dem Aktions- oder Präzisionsparcours gemeinsam; für die korrekte Ausführung gibt es Punkte. Landessieger in der Leistungsklasse fünf wurde Sophia Rudel-Parr, in der Leistungsklasse vier Lisa Holder und in der Leistungsklasse eins bis vier Olivia Griesbaum.

In der **Vielseitigkeit** gewann Jasmin Terigi vom TSV Altensteig in der Klasse E. Eva Terpeluk aus Ehingen siegte in der Klasse A. Ron Keller, der im vergangenen Jahr in E gesiegt hatte, sicherte sich diesmal Silber in der Klasse A.

Im **Springen** gab es –wie in der Dressur auch - drei Touren für Großpferde und eine Ponytour. Höhepunkt im Springen war der Wettbewerb in Klasse M** mit Siegerunde. Manfred Gerber aus Lahr errang den Titel in der großen Tour. In der kleinen Tour gewann Wiebke Bera aus Schopfheim die Goldmedaille. In der mittleren Tour sicherte sich im Springen Jaqueline Keck aus Rheinau-Linx den Titel. Siegerin der Pony-Springreiter wurde Selina Volckmann.

In der **Dressur** gab es folgende Ergebnisse: In der mittleren Tour gewann Tina Hölle aus Balingen. Die „kleine Tour“ sicherte sich Celine Eisenhauer aus Heddesheim. Die „Große Tour“, in Klasse M auf Zwei-Sterne-Niveau zu reiten, sicherte sich Lisa Maier aus Köngen. Sie hatte an ihrem 17. Geburtstag das Kunststück fertig gebracht, alle drei Wertungsprüfungen zu gewinnen. Siegerin in der Ponydressur wurde Anjana Bucher aus Meckenbeuren-Madenreute, die bereits beim Landesponyturnier in Schwäbisch Hall Landessiegerin wurde.

G.Knisel-Eberhard

01. Oktober 2011

Seite 22

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Ritte des Jahrhunderts

12. Oktober 2011

Ludwigsburg. Der Herbst naht und damit ist es Zeit für ganz besondere Festlichkeiten: zum Beispiel für einen gemütlichen, multimedialen Abend mit den Größen des deutschen Pferdesports. Die „Ritte des Jahrhunderts“ haben bereits mit riesigem Erfolg in Warendorf, Verden, Aachen, Hagen, Neu-Isenburg und Neumünster stattgefunden und nun steht eine weitere Gala auf dem Programm am Mittwoch, 12. Oktober 2011 im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg. In den Abendveranstaltungen, deren Erlöse dem Para-Equestrian Fond des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten zugute kommen, werden einige der berühmtesten, bekanntesten oder auch spektakulärsten Ritte des letzten Jahrhunderts in Videosequenzen auf einer Großbildleinwand, in Fotos und vor allem in Erzählungen der anwesenden Zeitzeugen auf der Bühne noch einmal lebendig.

Begonnen wird mit den Olympischen Spielen 1912 in Schweden. „Es war eine gewaltige, aber auch ungemein interessante Aufgabe, die riesigen Mengen an Film- und Fotomaterial zu sichten und das auszuwählen, was wir letztlich in einem Zusammenschnitt zeigen werden“, bekennt Thomas Vogel, Chef des PferdTV-Versands und bekannter Pferdefilmer, der die filmischen Beiträge des Abends für die FN zusammengestellt hat. Prominente Unterstützung bei der inhaltlichen Ausarbeitung fand er in Hans-Heinrich Isenbart, der „Stimme des deutschen Reitsports“, der wie kein anderer die Entwicklung des deutschen Reitsports in den vergangenen Jahrzehnten kennt und beschreiben kann.

Ein filmischer Rückblick auf die Sternstunden des deutschen Pferdesports ist aber nicht alles, was die Zuschauer erwartet. Im Mittelpunkt stehen die „Promis“ wie Thomas Borgmann, Hans-Dieter Dreher, Nicola Ströh, Ulrich Nickel, Fritz Pape, Gotthilf Riexinger, Isabell Werth und Hans-Günther Winkler auf der Bühne, die den Moderatoren Petra Hartmann und Christoph Hess an diesem Abend Rede und Antwort stehen. Die Regionaltagung der Persönlichen Mitglieder (PM) der FN beginnt um 19.00 Uhr und kostet 15 Euro, für Nicht-PM 25 Euro, 10 € für Jugendliche bis 18 Jahre.

Kontakt/Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, Warendorf, Telefon 02581-6362-247, pm-veranstaltungen@fn-dokr.de.

01. Oktober 2011

Seite 23

Kinder- und jugendfreundlicher Reitunterricht

29. Oktober 2011

Fronhofen. Kinder- und jugendfreundlicher Reitunterricht – Worauf der Ausbilder achten sollte! Das ist das Motto einer Veranstaltung in Fronhofen am Samstag, 29. Oktober 2011. Jeder Mensch lernt auf seine individuelle Art und Weise – durch Sehen, Hören und/oder Fühlen. Das ist beim Reiten lernen nicht anders. Für die Gestaltung von kind- und jugendgerechtem Reitunterricht gibt es unterschiedliche methodische und didaktische Lern- und Lehransätze, die in der Regionaltagung der Persönlichen Mitglieder (PM) der FN am Samstag, 29. Oktober 2011, beim Reit- und Fahrverein Fronhofen vorgestellt werden.

Ulrike Gast, Sonderpädagogin, Richterin und (Drehbuch-) Autorin verschiedener Fachbücher und Videos zeigt Beispiele dafür. Der Pferdewirtschaftsmeister und Landestrainer für Dressur (Ponysport) Rudolf Brügge erläutert die Anforderungen an das geeignete Lehrpferd, bevor die passionierte Dressurreiterin und Rechtsanwältin Dr. Petra Kirsch die rechtlichen Aspekte beim Reitunterricht für Kinder und Jugendliche beleuchtet. Natürlich kommt die Praxis nicht zu kurz: Ulrike Gast und Rudolf Brügge demonstrieren mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlichen Alters und Ausbildungsstandes, wie vielseitiger Reitunterricht aussehen kann.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 10.30 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro inklusive eines Imbisses. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden. Bildungsgutschein anrechnen lassen!

Kontakt/Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, Warendorf, ☎ 02581-6362-247, pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

Neubulach: 4. Landesjugendtag

29. Oktober 2011

Neubulach. Zum 4. Landesjugendtag lädt der Pferdesportverband Baden-Württemberg am 29. Oktober 2011 nach Neubulach ein. Eingeladen sind alle, die in der Jugendarbeit aktiv sind oder sich dafür interessieren. Von 10 bis 16.30 Uhr gibt es Vorträge, Übungen, Demonstrationen. Viele Programmpunkte werden doppelt angeboten, um möglichst vielen Teilnehmern den Zugang zu ermöglichen. Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2011 ausschließlich unter www.pferdesport-bw.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €.

Pferdesportverband an neunter Stelle im Land – dennoch kein reiner Trost

Stuttgart/Kornwestheim. Die Mitgliederstatistik des Landessportverbandes für 2011 beweist es: Der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. liegt mit seinen 102.244 Mitgliedern an neunter Stelle aller Sportverbände im Lande. In aktuell 872 Pferdesportvereinen erfreuen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Frauen wie Männer am Pferdesport. Der LSV unterteilt die Mitglieder nach Jahrgängen, was einen genaueren Blick hinter die blanken Zahlen ermöglicht: In den Pferdesportvereinen sind 299 Buben und 1.187 Mädchen in der Alterklasse bis sechs Jahren organisiert. Bei den 7- bis 14-jährigen sind es 2.268 Buben und 17.192 Mädchen. In der Gruppe der 15- bis 18-jährigen liegen die jungen Männer mit 1.188 weit abgeschlagen hinter 10.231 jungen Frauen. In der Altersgruppe von 19 bis 26 Jahren sieht das Verhältnis „männlich/weiblich“ für die Männer nicht viel besser aus: 1.850 Männer zu 12.433 Frauen. Bei den 27 bis 45 Jahre alten Pferdefreunden liegt die Zahl der Männer bei 3.556, die der Frauen bei 13.263. Die stärkste männliche Gruppe findet man im Alter von 41 bis 60 Jahre, nämlich 11.616, die der Frauen liegt immer noch deutlich höher mit 16.178. Sind die Pferdefreunde 61 und älter, so dominieren hier die „alten Herren“ mit 7.740 deutlich vor den Frauen, die in dieser Altersgruppe „nur“ noch mit 3.243 Mitgliedern vertreten sind. Noch halten sich die Rückgänge der Mitgliederzahlen in den Pferdesportvereinen in Grenzen. Der Kampf um Mitglieder und attraktive Angebote ist aber schon bald heißer als heute.

Verschultes Leben ist nicht nur toll

Die Feststellung, der „Pferdesport ist weiblich“, ist ein alter Hut. Gleichwohl bemüht sich der Reiter-Verband deutschlandweit darum, mehr „Jungs aufs Pferd“ zu bringen. Das gelingt hier und da sicher recht gut, aber wahr ist auch: Die Zahl der Kinder und Jugendlichen geht zurück, die Vereine aller Sportarten kämpfen nicht nur um Mitglieder sondern bisweilen auch darum, aus dem Nachwuchs ihre Zukunft zu sichern. Das ist allenthalben ein schweres Los, denn der Trend zur flächendeckenden Ganztageschule frisst viel frei gestaltbare Freizeit der Kinder auf. Es ist eben für Kinder auch Stress, nach der Schule mit einer 36-Stunden-Woche und gelegentlich mehr auch noch Kraft und Lust zu haben, am Abend den Sportverein aufzusuchen. Weil viele Kinder zudem mit dem Schulbus fahren, ist es nicht selten der Fall, dass sie an vielen Tagen im Jahr wegen der Schule täglich 12 Stunden und mehr auf den Beinen sind. Da mag so mancher Schüler, so manche Schülerin nichts mehr wissen von Sport und Engagement im Verein. Sind Kinder dann doch noch für ihren Verein aktiv und sind sie auch noch „gut“, so frisst auch hier der Druck auf Turniere oder Lehrgänge zu fahren, viel Zeit. Da bleibt also noch weniger Raum in der Woche für ganz individuelles Tun.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 25

Kritische Entwicklung

Diese Entwicklung ist nicht gut und alle Schwüre von „Länger gemeinsam lernen“, „Verlässliche Ganztageschule“, „Betreutes Lernen“, „G 8 oder doch auch G 9“ usw. gehen am Ende zu Lasten der Leistungs- und Lebensfreude der Kinder. Diese haben schon heute oft genug die „Nase voll von dem Stress“! Ob unsere Gesellschaft und ihre klugen Köpfe sich da nicht mal verrechnen?! Herausfinden werden wir das in ein paar Jahren. Martin Stellberger

01. Oktober 2011

Seite 26

NACHRICHTEN AUS MARBACH

Marbacher Hengstparaden noch zweimal: 2. und 3. Oktober 2011

Marbach. Noch zwei der traditionsreichen Marbacher Hengstparaden finden am Samstag, 1. Oktober, und Sonntag, 2. Oktober 2011, statt. Als besonderer Gast werden Pferde und Reiter aus Frankreich in Marbach begrüßt.

Frankreich als Gastland

Edle arabische Vollblüter, massige Kaltbluthengste vor dem Kampfwagen und sportliche Warmblüter in der Hengstquadrille - die Wahrzeichen der Marbacher Hengstparaden sind beliebte Schaubilder dieser Großveranstaltungen. Das Vorbereitungsfever hat alle Akteure gepackt: Die „Gestüter“ und ihre Pferde trainieren täglich für ihre großen Auftritte in der Hengstparade-Arena. Zum Gastland Frankreich sagte Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck: „In Kooperation mit der European State Studs Association (ESSA) gelang es, Frankreich, die ‚Grande Nation‘ des Pferdesports als Gastland zu gewinnen.“ Besucher dürfen sich über die Vielfalt französischer Pferderassen freuen. Mit 25 Pferden reisen die französischen Pferdefreunde an. Noble Anglo-Araber, sportliche Selle Français und imposante Kaltblüter wie Comtois, Percherons und Boulonnais bis hin zu Cob Normands werden zu sehen sein.

Klassische Marbacher Schaubilder und vielseitige Gäste

Moderator Jan Tönjes begleitet die Besucher durch ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Die klassischen Marbacher Schaubilder faszinieren wie in jedem Jahr mit höchstem reiterlichem und fahrerischem Können, mit einer Vorstellung der klassischen Dressur am Langen Zügel und unter dem Sattel. Die legendäre „Silberne Herde“ Marbachs rundet das Programm ab und lässt bei vielen Zuschauern die Herzen höher schlagen. Das „Kaisertreffen“ zeigt Ausschnitte aus der Arbeit mit älteren Hengsten.

Die Auszubildenden des Haupt- und Landgestüts beweisen ihr Geschick im Umgang mit den Vierbeinern bei einem rasanten Fußballspiel zu Pferd. Im Rahmen des internationalen Jahres der Wälder gibt der letztjährige Europameister im Holzrücken, Anton Laux aus Gutenzell, einen Einblick in die Waldarbeit mit Pferden. Das Jahr 2010 stand ganz im Zeichen der Vielseitigkeit, als Michael Jung in Kentucky Weltmeister mit *Sam* wurde, dem Halbbruder des Marbacher Landbeschälers *Laurel*.

Die Marbacher Hengstparaden werden am 02. und 03. Oktober jeweils von 12.00 bis ca. 16.00 Uhr wiederholt. Eintrittskarten gibt es bei EasyTicket unter ☎ 0711-2-555 555 oder unter www.easyticket.de und an allen EasyTicket-Vorverkaufsstellen.

01. Oktober 2011

Seite 27

Das Haupt- und Landgestüt Marbach öffnet seine Tore an den Veranstaltungstagen bereits um 10 Uhr, so dass genügend Zeit ist, dem Platzkonzert im Gestütshof zu lauschen und durch die Verkaufsausstellung zu schlendern. Die Biosphärogastgeber werden an allen drei Veranstaltungstagen mit regionalen Spezialitäten für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

Rahmenprogramm: Hippologische Abende

Am 01. Oktober findet im Rahmen der Hengstparade eine Hippologische Vortragsveranstaltung in der Historischen Reithalle statt. Unter dem Titel „Marbach forscht: vom Azubi zum Wissenschaftler“ stellen ehemalige Marbacher Lehrlinge am 01. Oktober um 19.00 Uhr die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu Themen aus der Pferdezucht und -haltung vor.

Kontakt: Haupt- und Landgestüt Marbach, ☎ 07385-9695-45 und www.gestuet-marbach.de.

Marbacher Gestüt: Starke Ausbildungsgruppe

Marbach. Das Haupt- und Landgestüt Marbach ist 2011 „der“ Ausbildungsbetrieb für den Beruf Pferdewirt. 16 Stellen für junge Leute „mit Pferdeverstand“ sind besetzt worden. Drei Jahre dauert die Berufsausbildung zum Pferdewirt. Die „Neuen“ am Marbacher Gestüt können zwischen den Fachrichtungen Pferdehaltung und Service, Pferdezucht und Klassische Reitausbildung wählen. Während dieser Zeit durchlaufen sie verschiedene Betriebszweige des Haupt- und Landgestüts Marbach mit zahlreichen Ausbildungsstationen in den drei Gestüthöfen Marbach, Offenhausen und St. Johann. Dazu kommt Blockunterricht in der Landesfachklasse für Pferdewirte an der Beruflichen Schule Münsingen.

Die neuen Auszubildenden im Schwerpunkt „Haltung und Service“ sowie „Pferdezucht“ sind: Rebecca Baumann aus Herrenberg, Melanie Bazlen aus Metzingen, Franziska Burgdörfer aus Zwiefalten, Felicia Burger aus Stuttgart, Saskia Gerstenlauer aus Weinsberg, Margeaux von Goetz aus Stuttgart, Tiffany Krahl, Dornhan-Fürnsal, Anja Krausz, Sontheim, Christina Nagel aus Stuttgart, Simon Schmitz, Maintal, Vincent Strubel aus Böhl-Iggelheim und Laura Treiber aus Gauangelloch. Simone Strahl aus Altdorf beginnt ihre Ausbildung im Schwerpunkt „Klassische Reitausbildung“. Luis Dresel aus Reutlingen und Simone Granacher aus Waldshut-Aichen haben den Ausbildungsberuf Landwirt gewählt.

01. Oktober 2011

Seite 28

BREITENSPORT REITEN UND FAHREN

26. Fuhrmannstag des Reit- und Fahrvereins Pliezhausen

9. Oktober 2011

Pliezhausen. Holzrücken, Ackerwagen-Geschicklichkeitsfahren, Wettpflügen - seit 26 Jahren findet der Fuhrmannstag auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Pliezhausen statt. Am Sonntag, 9. Oktober 2011, treffen sich erneut Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg, um ihr Können in diesen „alten Fähigkeiten und Fertigkeiten“ zu demonstrieren. Die Wettbewerbe beginnen um 9.30 Uhr und enden gegen 17 Uhr mit der Siegerehrung und einer großen Pferdeparade. Alle drei Disziplinen werden zeitgleich auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins ausgetragen.

Beim Holzrücken kommt es darauf an, mit einem Pferd einen ca. 10 Meter langen Holzstamm durch einen ausgesteckten Kurs im Wald zu ziehen und anschließend sachgerecht aufzuladen. Pferd und Fuhrmann können von den Zuschauern „hautnah“ begleitet werden. Auch in den Disziplinen Ackerwagen-Geschicklichkeitsfahren und im Wettpflügen stellen die Fuhrleute ihr Können und das ihrer Pferde vor den Augen der Zuschauer unter Beweis. Die Teilnehmer am Ackerwagen-Geschicklichkeitsfahren müssen dabei zweispännig einen mit Holz beladenen Ackerwagen möglichst schnell und fehlerfrei durch einen Hindernisparcours fahren. Gepflügt wird ebenfalls zweispännig. Die Aufgabe besteht darin, auf einem 4 Ar großen Ackerstück möglichst gerade und gleichmäßige Furchen zu ziehen. Dabei werden Einzelpflüger und Pflüger mit zusätzlichem Pferdeführer getrennt gewertet. Geschicklichkeit und Zusammenarbeit von Mensch und Pferd rufen immer wieder Staunen und Bewunderung hervor. Die prächtigen Geschirre der Pferde bieten dazu einen besonderen Blickfang.

Der Verein bietet seinen Gästen wie immer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Unter der Leitung von Hartmut Notheis wird sich der Trachtenverein aus Glems in historischen Gewändern zeigen und Feldarbeit „wie vor hundert Jahren“ vorstellen. Für die kleinen Gäste stehen ganztägig Ponys zum Reiten bereit und für einen kleinen Ausflug in die nähere Umgebung steht ab 13 Uhr ein pferdebespannter Planwagen bereit. Neben den Wettkämpfen und dem Rahmenprogramm ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Pliezhausen im Sportzentrum „Tellerhecke“ statt. Pliezhausen erreicht man – von Stuttgart aus kommend – auf der B 27 in Richtung Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen, oder über die B 297 zwischen Tübingen und Nürtingen.

Kontakt: Manuela Sautter, Reit- und Fahrverein Pliezhausen e.V., ☎ 0172-1461177

01. Oktober 2011

Seite 29

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.

Marbacher Wochenende 2011: 7. Süddeutsche Reitpferdeauktion

5.-6. November 2011

Marbach. Auch dieses Jahr bietet sich am ersten Novemberwochenende (5.-6. November 2011) die Möglichkeit, in Marbach Pferde zu kaufen. Auktionsleiter Roland Metz präsentiert für seine Kunden ein hoch dekoriertes Lot.

Die Kollektion der 7. Süddeutschen Reitpferdeauktion umfasst 32 Stuten und Wallache im Alter zwischen drei und sieben Jahren. Von der dreijährigen Landeschampionesse *Quintina*, eine Tochter des Starvererbers *Quarterback*, die Vize-Championesse *Diamond Lady* von Körsieger und Burgpokal-Finalist *Don Diamond* abstammend, über den Süddeutschen Champion *Da Capo* reicht die Palette der jüngeren Bewegungskünstler in der Dressurkollektion. Mit Erfolgen in Dressurpferdeprüfungen der Klassen A und L empfehlen sich der fünfjährige *Lou Bega* (v. *Laurentio/Welt Hit*) und der sechsjährige *Hugo Herzensdieb* (v. *Lentigo/Araconit*). Auffallende Bewegungsmechanik für den großen Dressursport zeigt der dreijährige *Solist*, ein Sohn des Linienbegründers *Sandro Hit* aus einer Mutter von *Donnerhall*.

Auch die Springpferde warten in Marbach mit hohen Platzierungen auf: Allen voran der sechsjährige *Acadino H*, ein Sohn des *Acasino B*, hat bereits in Springpferdeprüfungen und M-Springen Schleifen gesammelt. Der siebenjährige *Assassin* von *Araconit* ist in M*-Springen mehrfach platziert. Die *Candillo*-Söhne *Calypso* und *Celtic* haben ebenso in Springpferdeprüfungen bis Klasse M Schleifen errungen.

Nicht nur künftige Sportler, auch vierbeinige Partner für den gehobenen Breitensport sind in der Kollektion zu finden. Hier berät Vermarktungsleiter Roland Metz interessierte Kunden speziell über das Interieur der Pferde, welches in diesem Fall eine noch weitaus größere Rolle spielt. Alle Auktionspferde sind analog den Vorjahren einem strengen gesundheitlichen Check inklusive Röntgenbildern unterzogen worden und erfüllen die hohen Anforderungen der Versicherung, denn mit dem Zuschlag eines Marbacher Auktionspferdes kommt der Käufer automatisch in den Besitz eines versicherten Pferdes.

Testphase ab dem 22. Oktober

Zum Test unter dem Sattel steht die Reitpferdekollektion ab Samstag, 22. Oktober, in Marbach bereit. Am Sonntag, 23. Oktober, trainiert das Auktionsteam die Pferde in der großen Reithalle vor Publikum. Zu diesem ersten öffentlichen Training sind interessierte Käufer eingeladen. Die zweite Sondervorstellung, bei der auch die verkäuflichen Hengste der Sattelkörung präsentiert werden, wird am Sonntag, 30. Oktober, weltweit via Livestream ausgestrahlt. Unter

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 30

www.horseweb.de kann man den Stream verfolgen, wenn man nicht auf der Schwäbischen Alb vor Ort ist. Dr. Dietrich Plewa, Germersheim, internationaler Dressurrichter und siegreich bis Grand-Prix-Special, kommentiert diese Präsentation.

Hochkaräter im Körlot

Im Lot der Süddeutschen Sattelkörung stehen 15 drei- und vierjährige Köranwärter aus allerbesten Blutlinien. Die Väter der Rohdiamanten: *Cassini II, Colander, Cento, Cheenok, Con Amore, Wynton, Don Diamond (2), Fidertanz, Locksley II, Meraldik, Question D' Honneur, Quidam de Revel, Weltmeyer* und *Zapatero*.

Am Samstag, 5. November, läutet die Sattelkörung um 11 Uhr das Marbacher Wochenende ein. Die Züchterjugend kommt im Thomas-Konle-Cup, einem Stilspringen der Klasse A um 16 Uhr auf ihre Kosten. Am Abend steigt ab 19 Uhr der Galaabend mit großartigen Schaunummern, Süddeutschen Prämienhengsten, den Auktionskandidaten und der Proklamation des Körsiegers.

Der Auktionstag, Sonntag, 6. November 2011, beginnt um 9.30 Uhr mit der Präsentation der verkäuflichen Hengste im Freispringen, anschließend stellt das Auktionsteam noch einmal alle verkäuflichen Pferde unter dem Sattel vor. Starauktionator Uwe Heckmann wird um 14 Uhr das Auktionspodest besteigen und die Pferde meistbietend versteigern.

Auskünfte zur Kollektion des Marbacher Wochenendes erteilt Roland Metz, Vermarktungsleiter des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg, unter ☎ +49 (0) 171-4364651. Das Lot steht mit Fotos und Videoclips seit dem 19. September 2011 online auf www.pzv-bw.de. Karten und Kataloge können ab dem 7. Oktober 2011 unter ☎ +49 (0) 7385-96902-17 bestellt werden. Um das Ausprobieren der Auktionspferde pferdegerecht zu planen, wird um eine vorherige Anmeldung unter ☎ +49 (0) 7385-96902-23 gebeten.

Zeitplan Marbacher Wochenende 2011

| | | |
|-------------|-----------|--|
| 23. Oktober | 16 Uhr | 1. Öffentliches Training |
| 30. Oktober | 14.30 Uhr | Sonderpräsentation des Auktionslotes u. der Hengste Livestream auf www.horseweb.de |
| 5. November | 11 Uhr | Sattelkörung Freispringen |
| | 14 Uhr | Sattelkörung Reiten |
| | 16 Uhr | Thomas Konle-Cup |
| | 19 Uhr | Gala-Abend |
| 6. November | 9.30 Uhr | Freispringen der Hengste und Auktionspferde anschl. Finalpräsentation unter dem Reiter |
| | 14 Uhr | Süddeutsche Reitpferde-Auktion |

PRESSEDIENST REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de**

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 31

Hotline-Nummern Marbacher Wochenende

Karten, Kataloge und DVD ☎ +49 (0) 96902-17 (ab 7. Oktober 2011)

Pferdeinformationen Roland Metz, ☎ +49 (0) 1 71/4 36 46 51

Internet: www.pzv-bw.de

Kontakt/Presse: PFERDvisuell – Heike Blessing-Maurer, ☎ 0151-43112612
pferdvisuell@googlemail.com

01. Oktober 2011

Seite 32

PFERDEZUCHT

Bundeschampionate Warendorf: Erfolge für Baden-Württemberger

Kraichtal/Horb. Bei den Bundeschampionaten in Warendorf vom 31. August bis 4. September 2011 gab es auch für die Pferdezucht in Baden-Württemberg beachtliche Erfolge bei der Präsentation von jungen Vielseitigkeitspferden:

Bei den fünfjährigen Vielseitigkeitspferden gewann die Württemberger Stute *Cavallandra FBW* (Vater: *Cavallieri xx*, Mutter v. *Rainbow*) unter ihrem Reiter Michael Jung aus Horb den zweiten Platz. Besitzer und Züchter des Tieres ist Wolfgang Martin aus Kraichtal.

Bei den sechsjährigen Vielseitigkeitspferden gab es erneut mit Michael Jung eine tolle Vorstellung der Stute *Rocana* (Vater: *Ituango xx*, Mutter v. *Carismo.*) Besitzer des Pferdes sind Brigitte und Joachim Jung aus Horb, Züchter ist Mirko Glotz aus Schönberg.

01. Oktober 2011

Seite 33

HERBSTZEIT - JAGDZEIT

„Ein Mann sollte Jagd reiten, es macht den Körper gesund, verbessert sein Sehvermögen und Gehör und bewahrt Männer vor dem Altwerden.“

Xenophon Anabasis musste es wissen! Jagden reiten ist wirklich eine tolle Sache – wenn man sich an die Gegebenheiten der Landschaft und die Regeln hält. Die Quelle der Termine ist das aktuelle *Reiterjournal*, den Xenophon-Gedanken fand die Redaktion in „Augenblicke mit Pferden 2012“ - ein ‚literarischer Kalender‘ aus der Staufen-Buchhandlung Göppingen.

Samstag, 1. Oktober 2011, Iffezheim,

Hubertusjagd; Kontakt: Allee Reitclub e.V., ☎ 07221-301860

Sonntag, 2. Oktober 2011, Wiernsheim,

Hubertusjagd; Kontakt: Wolfgang Schmierer, ☎ 0173-8760222

Sonntag, 2. Oktober 2011, Pfullingen,

Hubertusjagd; Kontakt: Stefan Tröster, ☎ 0172-7648144

Sonntag, 8. Oktober 2011, Heidenheim-Aufhausen,

Hubertusjagd; Kontakt: Andrea Zimmermann, ☎ 07321-64928

Sonntag, 8. Oktober 2011, Schweningen,

Hubertusjagd; Kontakt: Hans-Jörg Hanßmann, ☎ 07720-34286

Sonntag, 09. Oktober 2011, Eberhardzell,

Hubertusjagd, Kontakt: Klaus Traub, ☎ 07355-92030

Sonntag, 09. Oktober 2011, Wippenreute,

Hubertusjagd, Kontakt: Werner Maier, ☎ 0171-5752083

Sonntag, 09. Oktober 2011, Haigerloch-Weildorf,

Hubertusjagd, Kontakt: Rainer Roth, ☎ 07474-918755

Samstag, 15. Oktober 2011, Laichingen

Schleppjagdverein Bayern, Kontakt: Familie Schneider, ☎ 07333-7947

Sonntag, 16. Oktober 2011, Untersulmtingen

Hubertusjagd, Kontakt: Reitstall Grafenholz, ☎ 0152-28414331

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 34

Sonntag, 16. Oktober 2011, Mannheim-Neckarau,
Badische Dragonermeute; Kontakt: Hermann Laier, ☎ 07251-711616

Sonntag, 16. Oktober 2011, Hitzkofen,
SHC-Meute; Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, ☎ 07391-6276

Samstag, 22. Oktober 2011, Köngen
Hubertusjagd, Kontakt: Familie Kulhanek, ☎ 0711-3461657

Sonntag, 23. Oktober 2011, Singen-Bohlingen,
SHC-Meute; Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, ☎ 07391-6276

Sonntag, 23. Oktober 2011, Krautheim,
Hubertusjagd; Kontakt: Günter Böres, ☎ 06249-6353

Sonntag, 30. Oktober 2011, Gerstetten,
SHC-Meute; Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, ☎ 07391-6276

Sonntag, 30. Oktober 2011, Heimsheim
Hubertusjagd, Kontakt: info@rvheimsheim.de

Sonntag, 30. Oktober 2011, Inzigkofen-Paulter Hof,
SHC-Meute; Kontakt: Dr. Winfried Veitinger, ☎ 07391-6276

Sonntag, 30. Oktober 2011, Eggenstein,
Hardt-Meute; Kontakt: Reiterverein Eggenstein e.V., Uwe Schweike, ☎ 0160 6309915

Sonntag, 30. Oktober 2011, Heimsheim,
Hubertusjagd; Kontakt: Reitverein Moosbeuren, ☎ 07356-2162 o. 07357-806

Samstag, 5. November 2011, Stuttgart
Hubertusjagd, Kontakt: Hans Bayer, ☎ 0711-2598549

Samstag, 5. November 2011, Nußdorf
Hubertusjagd, Kontakt: Reit- u. Fahrverein Nußbach, ☎ 07805-59786

Sonntag, 13. November 2011, Forst
Badische Dragoner-Meute, Kontakt: Hermann Laier, ☎ 07251-711616

01. Oktober 2011

Seite 35

REZENSIONS-TIPPS: Spätjahr - die Geburtsstunde neuer Kalender

In der zweiten Jahreshälfte liegen sie schon bald auf dem Tisch der Redaktionen: die neuen Kalender für das neue Jahr 2012. Motive aller Schattierungen und Motive, sehr viele mit kunstvollen Darstellungen und Fotografien. Zu dieser Kategorie zählen auch die Kalenderangebote rund ums Pferd. Der PRESSEDIENST stellt in dieser Ausgabe einige Kalender vor:

Eleganz, Rasanzen und Akrobatik – Voltigier-Kalender 2012

Göppingen. Eleganz, Rasanzen und Akrobatik – diese drei Worte treffen auf einen Kalender zu, den die Staufener-Buchhandlung in Göppingen herausgebracht hat: den **Voltigier-Kalender 2012**. Wer einmal diesen Sport in gehobener Qualität gesehen hat, muss davon begeistert sein. Es ist eine große Kunst, die Voltigierer auf ihren Pferden im „richtigen Augenblick“ mit der Kamera einzufangen. Der Fotograf hat im Grunde nur eine einzige Chance, diesen richtigen Augenblick zu treffen, denn die Bewegung von Pferd und Sportler auf dem Zirkel verändern die Perspektive im Wimpernschlag. Das „erhoffte Bild“ wird bei den Übungen der Voltigierer in der Regel nur einmal gezeigt. Kommt hinzu, dass der Fotograf dann auch gerade so günstig steht, dass sich ihm genau dieses Bild öffnet. Schließlich werden die Übungsabläufe nicht für den Fotografen und dessen Standort zusammengestellt. Damit der Fotograf genau seine Bilder bekommt, dafür benötigt auch er eine gewisse Erfahrung über die Abläufe in diesem wunderbaren Sport.

Dorothea Rudolph, die Inhaberin der Staufener-Buchhandlung, hat sich für den Kalender 2012 etwas Besonderes einfallen lassen: 2012 gibt es für jeden Monat zwei wunderbare Volti-Motive. Am unteren Bildrand sind jeweils die Namen der Foto-Künstler sowie die Namen der Volti-Künstler mit Longenführer, Pferdenamen und Turnierort angegeben. Das ist eine sehr gute Idee, weil der Betrachter gerne auch seine Motive „verortet“ und so seine Beziehung zu dem Bild noch stärker aufbauen kann.

Das Format des Voltigier-Kalenders 2012 ist 29 x 35 cm mit Spiralbindung. Der Preis beträgt 18,50 Euro plus Versandkosten.

Eine weitere Besonderheit der Staufener-Buchhandlung ist der „**Literarische Kalender**“, den es auch schon seit etlichen Jahren gibt. Für das Jahr 2012 wurden Fotos von Julia Rau ausgewählt. Sie war Gewinnerin der „Silbernen Kamera“ von Aachen 2011. Die ausdrucksstarken Bilder wurden mit kurzen Texten und Gedanken unterlegt, die nachdenklich machen können oder zum Schmunzeln anregen.

01. Oktober 2011

Seite 36

Das Format der 12 Monatsblätter „Augenblicke mit Pferden 2012“ ist DIN A 4 in Spiralbindung. Der Kalender kostet 9,50 Euro plus Porto.

Zu beziehen sind die beiden Kalender bei der Staufen-Buchhandlung in Göppingen, Tel. 07161-74175 oder staufen-buch@t-online.de oder www.staufen-buch.de.

Marbach für Zuhause – zwei wunderbare Kalender rund ums Pferd

Kalender aus dem Hause Edition Boiselle, Speyer

Marbach/Speyer. „Holen Sie sich das Flair des Haupt- und Landgestüts Marbach das ganze Jahr nach Hause.“ Mit dieser Aufforderung wirbt unter anderem das Haupt- und Landgestüt Marbach für den neuen **Marbach-Kalender 2012**. Wunderbare, einmalige Eindrücke hat Gabriele Boiselle, Starfotografin aus Speyer, von ihren Reisen zum Gestüt auf der Schwäbischen Alb mitgebracht. Das älteste staatliche Gestüt Deutschlands wird von der bekannten Fotografin in seinen vielfältigen Facetten dokumentiert und entführt den Betrachter in dieses Pferdeparadies.

Schon das Titelbild fängt den Blick des Betrachters ein. Die gewaltige Mähne und der ruhige, sanfte Blick des Pferdes beeindrucken ebenso wie das Lächeln seiner Betreuerin, der anzumerken ist, wie sie die Fotoszene mit „ihrem Pferd“ genießt. Genießen darf der Betrachter auch alle anderen Bilder aus dem Marbacher Gestüt. Araber im Schnee, Ritt durch fette Wiesen, Hengstparade, Stuten mit Fohlen – die Bildersammlung für das Jahr 2012 ist hervorragend gelungen und strahlen etwas von der Schönheit der Gestütslandschaft aus.

Der Kalender „**Marbach 2012**“ hat das Format 46 x 39 cm, ist spiralgebunden und kostet 16,50 Euro plus Versandkosten.

Der zweite Kalender, der hier für 2012 vorgestellt werden soll, trägt den Titel „**Schwarzwälder Kaltblut 2012**“. Auch er stammt aus den Kameras von Gabriele Boiselle aus Speyer und ihrer Edition Boiselle. Sie widmet sich in diesem Kalender ausschließlich einer Pferderasse, die im Südwesten Deutschlands ihre Heimat hat. Die stolzen Pferde mit dem grandiosen, wundervollen, hellen Behang beeindrucken jeden Pferdeliebhaber. Die Fotoauswahl ist absolut gelungen und zeigt die Vielfalt dieses Pferdetyps und lässt dessen guten Charakter erahnen. Der Kalender ist nicht nur eine Werbung für schöne Pferdebilder, vielmehr noch ist er eine Werbung für eine typvolle Pferderasse, die über Baden-Württemberg hinaus viele Liebhaber hat. Auch das

01. Oktober 2011

Seite 37

Titelbild des Kalenders ist beeindruckend. Eine Frau in Schwarzwälder Tracht hält spielerischen Kontakt zu „ihrem“ Pferd, das sich fast liebevoll dem Menschen anvertraut. Die Harmonie, die Übereinstimmung der Menschen- und Pferdeseele wurde in diesem Titelfoto besonders wirkungsvoll herausgearbeitet.

Der Kalender „**Schwarzwälder Kaltblut 2012**“ hat das Format 46 x 39 cm, ist spiralgebunden und kostet 16,50 Euro plus Versandkosten. Die Kalender können beim Haupt- und Landgestüt Marbach, Telefon 07385-9695-0, bestellt werden. Er ist auch in der Gestütsverwaltung, im „treffpunkt marbach“ und in den Gestüts-gasthöfen sowie im Internet unter www.gestuet-marbach.de zu bekommen. Hergestellt und ausgewählt wurde der Kalender von der Edition Boiselle, Speyer, www.editionboiselle.de. Er wird in drei verschiedenen Sprachen präsentiert und wurde auf hochwertigem Papier mit Spiralbindung hergestellt. ISBN: 978-3-941662-50-6.

Sport und Fantastico

Zwei weitere Kalender aus dem Hause Boiselle werden hier vorgestellt. Beim ersten geht es sehr sportlich zu, denn er trägt den Titel „**Springen 2012**“. 24 Kalenderblätter zeigen Streifzüge durch die Springparcours internationaler Turniere. Die Perspektiven sind so vielfältig wie einmalig. Szenen also, die überraschen. Sie sind auch insofern einmalig, weil sie nicht wiederholt werden können. Das macht den Kalender zu einem Erlebnis. Gabriele Boiselle zeigt mit ihren Kalendern ihre eigene Vielfalt als Fotografin, als Künstlerin, die mehr möchte als den Gleichklang, den Alltag bannen. Für sie müssen Bilder die Geschichte eines Augenblicks erzählen.

Das Format dieses Kalenders „**Springen 2012**“ ist 39 cm x 46 cm; er hat 13 Blätter und kostet 19,50 Euro plus Versandkosten. Ihn zeichnen verschiedene Sprachen, hochwertiges Papier und Spiralbindung aus. Bestellnummer ISBN: 978-3-941662-47-6.

„**Fantastico 2012**“ ist der Titel eines Pferdekaltenders, ebenfalls von Gabriele Boiselle aus Speyer. Zwölf großformatige Bilder begleiten das Jahr hindurch. Verschiedene Pferderassen in ihren unterschiedlichen Heimatregionen aus aller Welt machen den Kalender zu einem Unikat. Besondere Momente brachte Gabriele Boiselle von ihren zahlreichen Reisen zu den Pferden mit. Gabriele Boiselle schreibt dazu: „Dieser Kalender „**Fantastico 2012**“ ist etwas ganz Besonderes und liegt der Fotografin sehr am Herzen. Er zeigt sehr fotografische Impressionen von Charakterpferden und fantastischen Momenten: Sehr emotionale Bilder, bei denen es nicht auf die Rasse ankommt, sondern auf die Atmosphäre des besonderen Augenblicks und die individuelle Ausstrahlung der Pferde.“

PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 38

Das Format dieses Kalenders „**Fantastico 2012**“ ist 52 cm x 50 cm; er hat 14 Seiten mit Informationsseite über Fotoreisen mit Gabriele Boiselle und kostet 29 Euro plus Versandkosten. Ihn zeichnen hochwertiges Papier mit Spiralbindung und Texte in Deutsch und Englisch aus. Bestellnummer ISBN: 978-3-86902-371-7.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Oktober 2011

Seite 39

TV - SERVICE PFERDESPORT

| Tag | Datum | Uhrzeit | Sender | Themen |
|------------|--------------|----------------|---------------|---|
| Mittwoch | 05. Okt. | 22.10 h | Eurosport | Riders Club Magazin |
| Mittwoch | 12. Okt. | 20.05 h | Eurosport | Springreiten: FEI Nations Cup Series 2011 |
| | | 21.05 h | Eurosport | Riders Club Magazin |
| Donnersta | 13. Okt. | 08.30 h | Eurosport | Springreiten: FEI Nations Cup Series 2011 |
| Mittwoch | 19. Okt. | 20.30 h | Eurosport | Springreiten: FEI Weltcup 2011/12 in Oslo |
| | | 21.30 h | Eurosport | Riders Club Magazin |
| Mittwoch | 26. Okt. | 21.55 h | Eurosport | Springreiten: FEI Weltcup 2011/12 in Helsinki |
| | | 22.55 h | Eurosport | Riders Club Magazin |

www.ClipMyHorse.de/Vorschau

02. Okt. 2011 | 14:00 Uhr | 42. NRW Elite-Auktion in Münster-Handorf
08. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | FH Elite YOUNGSTER 2011 – Sportpferdeauktion in Oberursel Bommersheim
08. Okt. 2011 | 14:00 Uhr | ESI Reitpferde- und Fohlenauktion in Lastrup
09. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | FH Elite YOUNGSTER 2011 - Sportpferdeauktion in Oberursel Bommersheim
20. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Trakehner Hengstmarkt in Neumünster
20. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | German Classics Hannover 2011
21. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Trakehner Hengstmarkt in Neumünster
21. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | German Classics Hannover 2011
22. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Trakehner Hengstmarkt in Neumünster
22. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | German Classics Hannover 2011
23. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Trakehner Hengstmarkt in Neumünster
23. Okt. 2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | German Classics Hannover 2011

01. Oktober 2011

Seite 40

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Albert Stecken verstorben

Münster (fn-press). Im Alter von 96 Jahren verstarb in Münster Generalmajor a. D. Albert Stecken, eine der herausragenden Persönlichkeiten des deutschen Dressursports des vergangenen Jahrhunderts. Der am 24. Januar 1915 in Münster geborene Stecken entstammte einer Familie hochkarätiger Pferdeleute. Sein Vater Heinrich Stecken war Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule ebenso wie sein Bruder Paul Stecken (Münster), der die Schule mehr als 35 Jahre lang leitete. Auch sein älterer Bruder Fritz Stecken war als Ausbilder tätig, unter anderem an der Kavallerieschule Potsdam.

Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg konnte Albert Stecken als Kavallerieoffizier beträchtliche Turnierfolge verbuchen. Nach dem Zweiten Weltkrieg studierte er Jura und war nach Ende seines Studiums von 1954 an zunächst als Staatsanwalt in Essen tätig, bevor er sich 1957 für eine militärische Karriere entschied. Bis zum Ende seines Dienstes bei der Bundeswehr im Jahr 1971 brachte er es bis zum Generalmajor und Kommandeur einer Luftwaffendivision.

Von 1971 bis 1974 war Albert Stecken als Bundestrainer Dressur tätig. Während dieser Zeit hatte er entscheidenden Anteil am Aufbau des Bundesleistungszentrums Reiten in Warendorf. In den Jahren 1969 bis 1974 war er Vorsitzender, bis 1980 Mitglied des Dressurausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR). Für seine zahlreichen und außerordentlichen Verdienste um den Reitsport wurde Albert Stecken 1982 von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold geehrt. *T.H.*

01. Oktober 2011

Seite 41

LINKS ZUM INTERNET

STUTTGART: Stuttgarter German Masters: 16. – 20. November 2011, Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder, ☎ 0711-9023412, Fax 0711-9023499; hartmut.binder@mps-agentur.de www.stuttgart-german-masters.de

Neuer Internetauftritt DKB-Bundeschampionate

Warendorf (fn-press). Die Bundeschampionate haben in diesem Jahr nicht nur einen neuen Namen – DKB-Bundeschampionate – bekommen, sondern auch einen neuen Internetauftritt. Im neuen Look gibt es unter www.DKB-Bundeschampionate.de das Programm, die Medaillenspiegel der vergangenen Jahre, Starter- und Ergebnislisten und es besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse verschiedener Prüfungen live zu verfolgen. Übersichtlich angeordnet können Teilnehmer die Ausschreibung, Qualifikationen und die Meldestelle ebenso dort finden wie Besucher beispielsweise Tickets, die Anfahrsbeschreibung oder einen Geländeplan. Für die Presse wurden Zahlen, Daten, Fakten sowie die Historie aufbereitet und der Kontakt zur Pressestelle dargestellt. Die Bildergalerie zeigt aktuelle Fotos genauso wie Impressionen aus dem vergangenen Jahr.

evw

01. Oktober 2011

Seite 42

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. **Wir helfen gerne.**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.